

## Veranstaltungsreihe

### **Berufliche Orientierung - gendersensibel und vorurteilsbewusst!**

Die Fortbildungsreihe wurde gemeinschaftlich von den beiden regionalen OloV-Koordinationen der Kreise Bergstraße und Odenwaldkreis geplant und organisiert. Wir freuen uns sehr darauf, möglichst viele von Ihnen online und/oder offline dazu begrüßen zu dürfen.

Wir möchten mit dieser Veranstaltungsreihe das Bewusstsein für die Bedeutung einer gendersensiblen und vorurteilsbewussten Berufsorientierung schärfen. Die Bilder in den Köpfen von Jugendlichen und Fachkräften wollen wir kritisch hinterfragen und zum Umdenken anregen. Wir wollen den Blick weiten für die vielfältigen Möglichkeiten, die Jugendlichen offenstehen.

- Junge Menschen konzentrieren sich bei der Berufswahl auf wenige Berufe, die sie zu kennen glauben, und engen damit ihre beruflichen Möglichkeiten stark ein. Sie lassen sich bei der Berufswahl häufig von Stereotypen und Klischees leiten.
- Eine wettbewerbsfähige Wirtschaft ist darauf angewiesen, dass alle jungen Menschen ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen und Fachkräfte in allen Bereichen ausgebildet werden. Oft stimmt jedoch die Passung bei den gewählten Berufen nicht und es kommt zu Studien- und Ausbildungsabbrüchen.
- Eine klischeefreie Berufsorientierung hat individuelle wie gesellschaftliche Auswirkungen: Persönliche Zufriedenheit ist sehr stark an den Beruf gekoppelt. Passt dieser nicht, leidet auch die Lebensqualität. Wie stark traditionelle Rollenbilder die Lebensläufe von Frauen und Männern prägen, zeigen nicht zuletzt der anhaltende Gender Pay Gap oder der Gender Care Gap.

---

#### **Grußworte:**

Diana Stolz, Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Bergstraße

#### **Eröffnungs-Vortrag**

**Video-Veranstaltung am 04.05.2022 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr**

#### **Bedeutungszuwachs und Genderorientierung der beruflichen Orientierung – Theoretische Rahmung und Best Practice**

Tobias in die Kita und Lena in die Werkstatt!?

Ausgehend von dieser Frage wird in dem Vortrag die (auch historische) Entwicklung im Bereich der Berufsbildung und Berufsorientierung unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten betrachtet.

Dabei spielt auch die gesellschaftliche Transformation der letzten Jahrzehnte eine Rolle.

Lebensentwürfe befinden sich im Wandel, die schulische Berufsorientierung und Berufswahl hat erheblich an Bedeutung gewonnen, das Berufswahlverfahren und Berufswahlverhalten befinden sich ebenfalls im Umbruch. Ist ein Geschlechtswechsel von Berufen in Sicht?

#### **Referentin: Prof. Dr. Marianne Friese**

Justus-Liebig-Universität Gießen

## Workshop 1 –

Präsenzveranstaltung am 18.05.2022 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

### Unconscious Bias / unbewusste Voreingenommenheit

Was uns hilft zu überleben, hält uns oft davon ab, die besten Entscheidungen zu treffen: Unsere Unconscious Bias - die Abkürzungen unseres Gehirns.

Was sind Unconscious Bias? Wie wirken sie? Wie können wir sie brechen? Dabei schauen wir uns vor allem den Bereich der Gender Bias an, den Abkürzungen oder auch Vereinfachungen unseres Gehirns in Bezug auf das Geschlecht. Die Gender Bias sind einer der Hauptgründe, warum Frauen in politischen Ämtern, in Führungspositionen, kurz an der Spitze immer noch so wenig vertreten sind. Ausprägungen sind die Erfolgs- und Sympathiefalle, Männer- und Frauensprache und einiges mehr.

**Referentin: Angelika Klinger**

im Landratsamt Erbach, 2. OG, Raum Falkirk, Michelstädter Str. 12 in 64711 Erbach

---

## Workshop 2

Webinar am 21.06.2022 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

### Berufsorientierung mit der Initiative Klischeefrei

Geschlechterklischees setzen sich schon früh in unseren Köpfen fest und verhindern eine interesselgeleitete und auf individuellen Fähigkeiten basierende Berufs- und Studienwahl. Die Initiative Klischeefrei unterstützt u. a. Lehrkräfte und Fachkräfte in der Berufsberatung dabei, Jugendliche in der Berufsberatung klischeefrei zu begleiten. In diesem Workshop lernen Sie vielseitige Methoden und Materialien kennen, die für die Beratungsarbeit und für den Einsatz im Unterricht hilfreich sind.

**Referentin: Lydia Diegmann**

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.  
Servicestelle der Initiative Klischeefrei – Fachstelle

**Die Veranstaltungen sind kostenfrei und die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist bei den beiden Workshops begrenzt. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie können sich ab sofort bis spätestens 29.04.2022 mittels beigefügtem Formular per Email an [jugendhilfe-olov@kreis-bergstrasse.de](mailto:jugendhilfe-olov@kreis-bergstrasse.de) oder [L.promny@odenwaldkreis.de](mailto:L.promny@odenwaldkreis.de) anmelden.**